



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

9. Ausgabe – 27. Mai 2004

Aktuelle Informationen

Grünabfuhr neu immer am Mittwoch

Der Gemeinderat hat sich in Absprache mit dem Werkhof entschieden, die Grüngutabfuhr neu jeweils am Mittwoch durchzuführen. Der Häckseldienst findet wie gewohnt an den im Dugginger Kalender abgedruckten Daten statt. Durch diese Änderung kann der Arbeitsablauf im Werkhof optimiert werden und die Überschneidungen mit dem Häckseldienst fallen dahin. Die Änderung ist seit dem 1. Mai 2004 gültig.

Erfreulicher Rechnungsabschluss 2003

Der Gemeinderat freut sich, den EinwohnerInnen von Duggingen einen erfreulichen Rechnungsabschluss der Jahresrechnung 2003 präsentieren zu dürfen.

Netto wurde ein Reingewinn von CHF 56'931.33 erwirtschaftet. Somit konnte das Eigenkapital per 31. Dezember 2003 auf CHF 589'660.92 aufgestockt werden.

Die ordentlichen Abschreibungen von CHF 238'178.00 konnten mit zusätzlichen Abschreibungen in der Rechnung von CHF 210'803.10 ergänzt werden. Durch die zusätzlichen Abschreibungen konnte die Gemeinde Finanzraum für neue, dringende Projekte schaffen. Für die Sanierung der Kirchstrasse / Oberdorf wurden CHF 250'000.00 in die Vorfinanzierung eingestellt, damit das Projekt die zusätzlichen Folgelasten (Abschreibungen) nicht übermässig beansprucht.

Das gute Ergebnis wurde massgeblich durch den Finanzausgleich und die Steuereinnahmen beeinflusst. Insbesondere der Finanzausgleich fiel um insgesamt CHF 300'000.00 höher als im Vorjahr aus. Die Steuereinnahmen waren bedingt durch die vermehrte Veranlagung der Steuerverwaltung dementsprechend höher.

Die übrigen Ausgaben und Einnahmen konnten auf einem verträglichen Niveau gehalten werden, dürfen aber keineswegs dazu veranlassen, die Entwicklung zukünftig weniger kritisch und vorsorglich zu überwachen. Der Gemeinderat setzt alles daran, auch weiterhin eine gesunde Finanzlage der Gemeinde zu gewährleisten.

Banntag 2004

Dank sommerlichen Temperaturen und einer gewohnt, hervorragenden Organisation wurde auch der diesjährige Banntag wieder zu einem vollen Erfolg. Die Wanderung führte die zahlreich erschienene Dorfbevölkerung auf einer längeren und einer kürzeren Route entlang der Ostgrenze des Gemeindebanns zum Ziel beim Schützenhaus. Der Weg war gespickt mit Wettbewerbsfragen und Getränkeständen, was für noch mehr Abwechslung sorgte. Jagdhornbläsergruppe, Jodler und Musikverein waren für den kulturellen, und die Schützen für den kulinarischen Rahmen besorgt.

Die Organisatoren hoffen, dass im nächsten Jahr noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner von Duggingen diesen einmaligen Anlass zum Knüpfen von Kontakten in der Gemeinde nutzen werden.

Editorial

Ende Juni dieses Jahres läuft die aktuelle Amtsperiode und damit auch meine Zeit im Gemeinderat aus.

Ich habe in den vergangenen zwei Jahren als Vizepräsidentin des Gemeinderates, Repräsentantin im Schulrat, beim Jugendtreff sowie in der Baukommission Eule und als Zuständige für Gemeindegebäude viel Interessantes und Abwechslungsreiches erlebt, an Erfahrung gewonnen und einiges dazu gelernt.

An dieser Stelle danke ich allen Einwohnern/innen von Duggingen für das Wohlwollen und Vertrauen, welches ich während meiner Amtsdauer geniessen durfte. Auch geht mein Dank an alle Mitarbeiter/innen der Verwaltung sowie an meine Kollegen/innen aus den verschiedenen Gremien.

Den weiterhin tätigen sowie künftigen Gemeinderäten wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen. Speziell bedanken möchte ich mich bei unserem Präsidenten R. Köhli, der sich stets mit grossem Engagement eingesetzt hat und von welchem man jederzeit Hilfe und Unterstützung erwarten konnte.

Ab Juli werde ich mich wieder vermehrt meiner Arbeit als Gerichtsschreiberin widmen und mehr Zeit mit meinen Kindern (Aenea 11 Monate, Flynn 3 Jahre) sowie meinem Ehemann verbringen. Sie mussten in der letzten Zeit durch meine Behördentätigkeit oft ohne mich auskommen.

Rebekka Utzinger Ermini, Gemeinderätin

Amtliche Mitteilungen der Einwohnergemeinde

Neue Pässe und Identitätskarten

Seit dem 1. Januar 2003 werden Pässe und Identitätskarten (ID) nicht mehr durch das Passbüro, sondern zentral durch ausserkantonale Stellen ausgestellt. Wer einen Pass oder eine ID benötigt, beantragt diese persönlich bei unserer Einwohnerkontrolle. Minderjährige oder Bevormundete müssen in Begleitung ihres gesetzlichen Vertreters oder mit einer schriftlichen Vollmacht vorsprechen.

Mitzubringen sind die bestehenden Ausweise und ein aktuelles Passfoto 35 mm x 45 mm auf Fotopapier. Für die Ausstellung benötigen die externen Stellen ca. 15 Tage für Pässe und ca. 10 Tage für die ID. Die Ausweise erhalten Sie jeweils direkt mit eingeschriebener Post nach Hause gesandt. Die bisherigen Pässe behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum, längstens aber bis zum 31. Dezember 2007. Die bisherigen IDs behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum.

Kinder können nicht mehr in den Pass der Eltern eingetragen werden. Die Pässe können nicht mehr verlängert werden. Bei Verlust des Ausweisdokumentes ist dies der örtlichen Polizei unter Angabe von Passnummer und Ausstelldatum anzuzeigen. Die Verlustmeldung ist bei Antragstellung für ein neues Dokument beizubringen. Eine Not-ID wird nicht mehr ausgestellt. Es besteht lediglich die Möglichkeit, einen provisorischen Pass mit einer maximalen Gültigkeitsdauer von zwölf Monaten ausstellen zu lassen, welcher nach erfolgter Reise zurückgegeben werden muss.

Die Gebühren betragen: ID Kinder CHF 30, ID Erwachsene CHF 65, Pass Kinder und Jugendliche CHF 55, Pass Erwachsene CHF 120. Es besteht die Möglichkeit, Pass und ID gleichzeitig, zu verbilligten Konditionen, zu bestellen. Die Preise betragen in diesem Fall: Kinder und Jugendliche CHF 63, Erwachsene CHF 128. Ein provisorischer Pass (Notpass) kostet einheitlich CHF 100 pro Kind oder Erwachsener. Zu diesen Preisen wird jeweils noch das Porto für die eingeschriebene Sendung, derzeit CHF 5, angerechnet. Bei Kombibestellungen fallen zwei Portosendungen an. Die Gebühren sind in bar bei Antragstellung zu entrichten.

Erwahrung in der Sozialhilfebehörde

Der Gemeinderat hat am 9. März 2004 die Wahl von Frau Beatrice Hammer in die Sozialhilfebehörde durch „Stille Wahl“ erwahrt.

Anordnung einer Ersatzwahl in die Sozialhilfebehörde

Infolge Demission per 15. April 2004 von Regula Spreiter Feind und der dadurch entstandenen Vakanz in der Sozialhilfebehörde ordnet der Gemeinderat, gemäss § 25 Absatz 2 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 7. September 1981 (GpR), die Urnenwahlen für die restliche Amtsperiode ab Erwahrung bis 31. Dezember 2004 auf den 8. August 2004 an. Zur Ermöglichung der Stillen Wahl können beim Statthalteramt Laufen bis zum 48. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis 21. Juni 2004, 17.00 Uhr die Wahlvorschläge eingereicht werden (§ 30 Abs. 3 GpR).

Wenn am 34. Tag vor dem Wahltag, d.h. am 05. Juli 2004, die Zahl der Vorgeschlagenen gleich gross ist wie die Zahl der zu Wählenden, widerruft die Erwahrungsinstanz (Gemeinderat) die Urnenwahl, erklärt den bzw. die Vorgeschlagene/n als gewählt und veröffentlicht den Namen des/der Gewählten mit dem Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit (§ 30 Abs. 4 GpR).

Zur Ermöglichung der Stillen Wahl ist jede bzw. jeder Vorgeschlagene mit Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Beruf bzw. Tätigkeit, Wohnadresse und Heimatort zu bezeichnen. Der Wahlvorschlag muss die unterschriebene Zustimmung des/der Vorgeschlagenen zu ihrer Kandidatur, enthalten. Die Zustimmung kann nicht zurückgezogen werden (§ 33 Abs. 5 GpR). Der Wahlvorschlag muss von mindestens 15, in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten handschriftlich unterzeichnet sein. Eine Stimmberechtigte bzw. ein Stimmberechtigter kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen und nach Einreichung des Wahlvorschlages seine Unterschrift nicht zurückziehen (§ 33 Abs. 6 GpR).

Für eine eventuell notwendige Nachwahl können Wahlvorschläge bis zum 8. Tag nach dem Wahltag (16. August 2004) eingereicht werden. (§ 30 Abs. 4 GpR wird sinngemäss angewendet). Eine entsprechende Nachwahl würde dann am 29. August 2004 stattfinden.

Entsprechende Blankolisten für Wahlvorschläge können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Aus dem Kanton

Erwahrung Wahl des Gemeindepräsidenten

Mit Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates Nr. 845 vom 27. April 2004 wird die Wahl von Richard Köhli als Gemeindepräsidenten durch „Stille Wahl“ erwahrt.

Belagsarbeiten an Aeschstrasse

Letzten Montag begannen an der Aeschstrasse in Duggingen, im Abschnitt Hausrainweg bis Feuerwehrmagazin, die Strassen-Belagsarbeiten. In der ersten Bauphase werden die privaten Vorplätze sowie das Trottoir mit einem Deckbelag versehen. In der zweiten Phase wird der Fahrbahn-Deckbelag neu erstellt. Dieser Vorgang erfordert eine Totalsperrung der Aeschstrasse heute Donnerstag, 27. Mai 2004, welche bis zum nächsten Morgen andauern wird. Zum Abschluss der Bauarbeiten werden Kontrollschächte und Schieberkappen an den neuen Belag angepasst.

Auskunft: Reto Wagner, Leiter Tiefbauamt Kreis 1, Bau- und Umweltschutzdirektion, Reinach, Tel. 061 706 29 29

Aus dem Kanton – Fortsetzung

Naturschutz im Wald: Nachhaltigkeit für unsere Umwelt

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat für den Naturschutz im Wald einen Verpflichtungskredit in Höhe von 8.24 Mio. Franken für die Jahre 2004 bis 2008.

Waldgesetz und Naturschutzgesetz verpflichten zum Naturschutz im Wald. Seit 1998 fördert der Kanton Basel-Landschaft zusammen mit den Waldeigentümern ein Netz von ökologisch besonders wertvollen Waldgebieten. Im Gegenzug erhalten die Waldeigentümer eine angemessene Abgeltung für ihre Naturschutzleistungen. Bisher konnten auf diesem einvernehmlichen Weg rund 1'600 Hektaren Wald geschützt werden; das sind rund 7.6 % der Gesamtwaldfläche. Langfristiges Ziel ist ein Anteil von rund 17 %.

Für den Zeitraum 2004 bis 2008 heisst das Ziel: Weitere 1'400 Hektaren Wald werden geschützt und fachgerecht gepflegt. Die Kosten dafür betragen 8.24 Mio. Franken, an denen sich der Bund voraussichtlich mit 2.47 Mio. Franken beteiligt (30 %).

Weitere Auskunft: Niggi Hufschmid, Amt für Raumplanung, Bau- und Umweltschutzdirektion, Tel. 061 925 55 79, oder Beat Feigenwinter, Forstamt beider Basel, Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion, Tel. 061 925 56 55

Verkehrskontrollen

Im April wurden in Duggingen an der Apfelseestrasse, Fahrtrichtung Aesch, an der Baselstrasse, Fahrtrichtung Laufen und an der Aeschstrasse, Fahrtrichtung Grellingen Verkehrskontrollen durchgeführt. Dabei wurden 9.6, 7.6 respektive 24.3% Übertretungen registriert. Letzteres Resultat bedeutet, dass 100 der 411 kontrollierten Fahrzeuge die vorgeschriebene Maximalgeschwindigkeit von 50 km/h nicht einhielten!

Gewerbenachrichten

Spielgruppe Lolibach – neu in Duggingen

Ab dem 11. August 2004 wird in der Siedlung Lolibach an der Apfelseestrasse 21 die Spielgruppe Lolibach gestartet. Das Angebot ist für Kinder von 3 bis 5 Jahren. Die Betreuung erfolgt durch Christina Ferro, dipl. Kindergärtnerin und Cecilia Justo-Grieshaber, ausgebildete Heilpädagogin. Frau Justo wird auch als Spielgruppenleiterin verantwortlich sein. Die Spielgruppe wird von Montag bis Freitag jeweils von 08.15 bis 11.30 Uhr geöffnet sein. Die Kosten pro Morgen belaufen sich auf CHF 30. Für die Inbetriebnahme suchen die Organisatorinnen noch diverse Materialien wie Mobilgestelle, Spielständer, Holzbänkli, Spielhölzer, Wurzeln, Märchenwolle, Wolle, Wandregal etc.

Sie erreichen die Frau Justo unter Tel. 061 701 51 91.

Änderung Spielgruppe „Zwärgenäschtli“

Frau Cornelia Hürlimann gibt die Leitung der Spielgruppe „Zwärgenäschtli“ per Ende Juli ab. Für den Zeitraum von August bis Dezember 2004 wird die Spielgruppe durch Frau Zita Witschi, Tel. 061 403 17 10 interimistisch geleitet. Per Januar 2005 übernimmt Frau Simone Schnyder aus Duggingen definitiv die Spielgruppe. Frau Hürlimann bittet Sie bereits jetzt mit Anfragen an Frau Witschi zu gelangen.

Kabelfernsehen - Änderungen

Das TV-Programm SF 2 muss wegen Direkt-Einstrahlungsproblemen von Kanal S9 auf S4 (MHz 126.25) verschoben werden. Bis Ende Juni 2004 läuft der Betrieb noch auf beiden Kanälen parallel. Abonnenten, welche die Umstellung bzw. Neuprogrammierung nicht selbst vornehmen, können auf der Gemeindeverwaltung eine Liste der Radio- und TV-Installateure beziehen, welche sich bereit erklärt haben, zu folgenden Konditionen zu arbeiten: Pauschalpreis (inkl. Weg) CHF 60.00 für das Umprogrammieren von SF2 (Preis pro Sender/Gerät), zusätzlich CHF 10.00 für das Umprogrammieren des Video-Gerätes. Für die Umprogrammierung sollten die Fernbedienung sowie Bedienungsanleitungen TV/Video vorhanden sein. Die definitive Abschaltung wird erst nach Ende der Fussball-EM 2004 vorgenommen.

Der Teleclub (Kanal S33, 402.25 MHz) hat seine Palette um das Programm "Animal Planet" erweitert. Das aktuelle Angebot umfasst nun 12 Programme. Gemäss Auskunft der Firma Tele Weiser sollte sich das neue Programm selbst installieren. Falls nicht, kann auf der Set-Top-Box des Teleclubs ein neuer Suchlauf gestartet werden: Menü - Installation - neuer Suchlauf - mit o.k. bestätigen. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website: intergga-ag.ch oder auf dem Infokanal, Infotext ab Seite 100.

Per sofort ist in unserem Netz der Privatsender "U1" zu empfangen. Sie finden ihn auf Kanal S 34, MHz 407,25

Tagesbetreuung Laufental sucht eine Tagesfamilie

Die Tagesbetreuung Laufental sucht ab dem neuen Schuljahr (Beginn 9. August 2004) für ein 5-jähriges Mädchen eine Tagesfamilie mit Herz. Betreuungszeiten: Montag von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.15 Uhr bis ca. 18.00 Uhr. Dienstag von 12.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr.

Tagesbetreuung Laufental – eine Fachstelle der Sozialdienste Laufental Tel. 061 761 77 44.

Terminkalender

02. Juni 2004

Gemeindeversammlung 20.00 Uhr

04. Juni 2004

**Eidg. Feldschiessen in Laufen
(SG Wahlen) bis 06. Juni 2004**

06. Juni 2004

**Laufentaler Musiktage in Liesberg
mit Musikverein Duggingen**

07. Juni 2004

Häckseldienst

09. Juni 2004

**Döggeli-Turnier ab 18.30 Uhr
Jugendtreff „What's up“**

11. Juni 2004

NWSJV-Jodlerfest, Grenchen

15. Juni 2004

Papier- und Kartonsammlung

19. Juni 2004

Ausflug Männerturnen

20. Juni 2004

Patrozinium der Pfarreikirche

21. Juni 2004

**Kirchgemeindeversammlung
20.00 Uhr im Pfarreizentrum**

26. Juni 2004

„Bündelitag“ Beginn Sommerferien

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 24. Juni 2004 ist der 18. Juni.

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

Vereinsnachrichten

Eidgenössisches Feldschiessen

Das diesjährige Eidgenössische Feldschiessen findet in Laufen, organisiert durch die Feldschützen Wahlen, statt. Die Dugginger Schützen – „Ihr Schützenverein“ – würde sich freuen, auch Sie in Laufen begrüßen zu dürfen.

Das Feldschiessen mit fachkundiger Betreuung durch unsere Schützenmeister ist immer ein Erlebnis! Zu folgenden Zeiten sind wir auf dem Schiessplatz Laufen präsent:

Freitag, 4. Juni, 17.45 bis 19.30 Uhr (Schiesszeit 18.00 bis 20.00 Uhr)

Samstag, 5. Juni, 08.45 bis 11.00 Uhr (Schiesszeit 09.00 bis 11.30 Uhr) und 15.45 bis 18.00 Uhr (Schiesszeit 16.00 bis 19.00 Uhr)

Sonntag, 6. Juni, 07.45 bis 11.00 Uhr (Schiesszeit 08.00 bis 11.30 Uhr)

Als Training/Vorbereitung für das Feldschiessen kann am Freitag, 28. Mai bei den Dugginger Schützen der Feldschlösslistich geschossen werden. Das Programm ist analog dem Feldschiessen und es gibt auch eine Auszeichnung zu gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen jetzt schon „Guet Schuss“

1. August 2004

Wir möchten an dieser Stelle unseren Aufruf im Dorfblatt vom 20. Februar 2004 wiederholen und Einwohnerinnen und Einwohner von Duggingen als Organisatoren oder Helfer für die 1. August Feier gewinnen. Falls Sie Lust haben, Ihre Fähigkeiten für ein paar Stunden dem Gemeinwohl zur Verfügung zu stellen, wären wir froh, wenn Sie sich bei der Gemeinde oder einem der Dorfvereine melden könnten.

Parteinachrichten

Erfreuliche Anerkennung des Engagements im Gemeinderat durch den Arbeitgeber

Unser Mitbürger Dr. chem. Franz Saladin ist bereits seit einem Jahr Mitglied des Gemeinderates und in den letzten Gemeindewahlen ehrenvoll für eine weitere Amtsperiode bestätigt worden. Einer Pressemitteilung vom 6. Mai durften wir entnehmen, dass er vom Vorstand der Handelskammer beider Basel (HKBB) zum Bereichsleiter für den Politikbereich Life Sciences, Umwelt und Energie gewählt worden ist. Der Vorstand der HKBB erwähnt auch, dass die Mitarbeit von Herrn Saladin im Gemeinderat begrüsst werde, denn sie gewährleiste für die Handelskammer weiterhin den direkten Zugang zur basellandschaftlichen Politik. *FDP Duggingen*

In eigener Sache

Verwaltungssoftware GemowinNG

Nach erfolgreicher Installation der Verwaltungssoftware GemowinNG wurden nun, im Verlauf des Monats Mai, die Schulungen für die diversen Module durchgeführt. Die Kontrolle der provisorischen Migration und der entsprechenden Auswertungen wurde in den letzten Wochen unter grossem Einsatz der VerwaltungsmitarbeiterInnen vorgenommen. Die definitive Übernahme der Daten vom alten in das neue Programm werden am 28. Mai 2004 starten und mit der Kontrolle bis zum 07. Juni 2004 abgeschlossen sein. Ab diesem Datum wird das neue Programm vollumfänglich im Einsatz sein.